

Flügel schenken

Text & Musik: Thea Eichholz
© 2012 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Strophe 1

$E_b^{6/9}$
Ich weiß es noch genau, es scheint noch gar nicht lange her,
 $B_b^{6/9}$
da konnte ich dich tragen – das fiel mir gar nicht schwer.
 $E_b^{6/9}$
Ich hab's noch im Gefühl, wie du ständig an mir hingst
 $B_b^{6/9}$ Gm^9
und wie du dann alleine deine ersten Schritte gingst.

Cm^7 B_b/D E_b^2
Dein Anker, deine Wurzeln und dein Nest – das war f
 Cm^7 B_b/D E_b^2 $Fsus^2$
im Abenteuer Leben so lange Zeit nur ich.

Refrain

E C A G
Ich möchte dir Flügel schenken,
 Cm^2/A_b
will dir zeigen, wie man fliegt
 D B_b
Ich wünsche dir groß
 A_b^2
auch wenn man r
Ich möchte
und tr
ort,
 Gm^7
Herz bleibt
Heimatort.

$E_b^{6/9}$ Gm^7
weiß es ganz genau, wie schwer es mir oft fällt,
 $E_b^{6/9}$
dich freizugeben, loszulassen in die große Welt.
 $B_b^{6/9}$ Gm^9
Flügel stutzen und dich binden, nein, das will ich nie,
doch dich segnen in den Stürmen des „Wieso?“, „Warum?“ und „Wie?“.
 Cm^7 B_b/D E_b^2
Anker, starke Wurzeln und ein Nest – das wünsch ich dir!
 Cm^7 B_b/D E_b^2 $Fsus^2$
Streck dich zum Himmel aus – dort gibt es noch viel mehr!